

Notfallnummern:

Fischerparadies	041/678'01'01
Polizei	117
Feuerwehr/Oelwehr	118
Ambulanz	144
Rega	1414

Allgemeine Informationen für die Bootsbenützung auf dem Lungernersee

Beachten Sie die Weisungen des Personals, das Reglement der Fischerei im Lungernersee sowie dieses Infoblatt

Notfall:

- Das Notfallmaterial befindet sich in der Bugkiste (vorne im Boot)
- Benützen Sie im Notfall die Hupe und die Notflagge. Umliegende Boote sind verpflichtet zu helfen
- Sollten andere Boote oder Schwimmer in Not sein, so sind auch Sie verpflichtet zu helfen
- Sollte sich im Notfall kein Boot in der Nähe befinden, so wählen Sie die entsprechende Notfallnummer
- Auf der Rückseite ist ein Plan, auf welchem die wichtigsten Ortsangaben stehen
- Sollte das Boot volllaufen ziehen Sie sich die Schwimmwesten an und benützen Sie den Wasserschöpfer
- Benützen Sie das Ruder um in Ufernähe zu gelangen

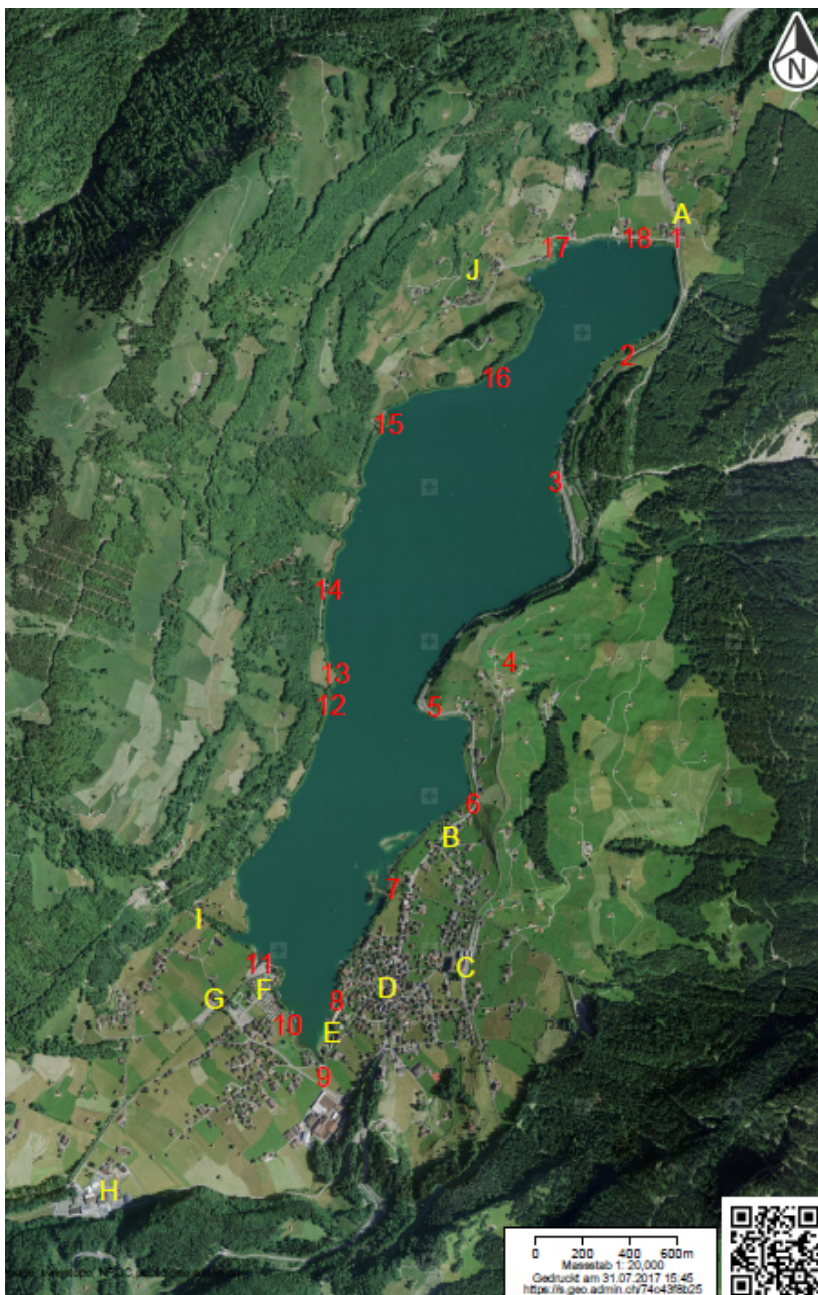
Allgemeine Informationen:

- Beschädigungen am Boot, dem Motor oder der Sicherheitsausstattung müssen am Morgen unverzüglich nach Schlüsselübergabe im Laden oder am Bootssteg dem Personal gemeldet werden. Ohne Gegenbericht werden bei der abendlichen Kontrolle Schäden in Rechnung gestellt.
- Reservationen sind 3 Tage im Voraus abzusagen. Bei kurzfristigen Absagen oder nicht Erscheinung kann die Bootsmiete in Rechnung gestellt werden.
- Sollten während der Nutzung Schäden entstehen, so sind diese ebenfalls spätestens bei der Rückgabe zu melden.
- Das Boot ist selbstlenzend. Beim Rückwärtsfahren ist es möglich, dass wenig Wasser in das Boot eindringen kann.
- Das Boot ist für maximal vier Personen ausgestattet. Das Boot darf nicht überladen werden. Für jede Person ist eine Schwimmhilfe mitzuführen.
- Nichtschwimmer haben die Schwimmweste zu tragen. Bei Wassertemperaturen unter 15°C (Zirka September bis Mai) empfiehlt es sich, dass auch gute Schwimmer die Schwimmweste tragen.
- Während der Fahrt ist es verboten aufzustehen. Bei Beschleunigung, Kurvenfahrten oder bei Wellengang können Bootsinsassen aus dem Boot geworfen werden.
- Springen Sie nie während dem der Bootsmotor läuft aus dem Boot.
- Sollten Sie während der Fahrt Treibstoff verlieren, so halten Sie sofort an und orientieren den Bootsvermieter per Telefon.
- Die Fahrtgeschwindigkeit von Schritttempo darf in der Ufernähe nicht überschritten werden.
- Meiden Sie Algenteppeiche. Sollten sich Algen um die Motorschraube gewickelt haben, so stellen Sie den Motor ab, kippen diesen nach oben und entfernen die Algen.
- Beim Schleppen muss die Stange mit dem weissen Ball als Erkennungssignal für andere Seebenutzer aufgestellt werden. Ein schleppendes Boot ist seitlich mit zirka 20 Meter und hinten mit zirka 100 Meter Abstand zu umfahren. Schleppende Boote haben Vortritt.
- Bootsfischer halten gegenüber den Uferfishern einen Mindestabstand von 100 Meter ein.
- Nehmen Sie Rücksicht auf, Schwimmer, andere Boote und andere Fischer.
- Beobachten Sie laufend das Wetter, damit Sie im Notfall frühzeitig zurückkehren können.
- Bei Sturm (Föhnsturm) sind die Schwimmwesten zu tragen und die Geschwindigkeit anzupassen.

- Beim Aufzug eines Gewitters sind die Schwimmwesten anzulegen und der Bootssteg anzusteuern. Sollten Sie den Bootssteg vor Eintreffen des Gewitters nicht mehr erreichen, so fahren Sie sofort an Ufer und verlassen Sie das Boot. Auf dem See oder im Boot besteht während einem Gewitter Lebensgefahr!
- Bei dichtem Nebel oder starkem Schneefall ist die Geschwindigkeit entsprechend anzupassen.
- Durch Eisflächen und über Treibholz darf nicht gefahren werden.

Motor anlassen:

- Prüfen der Benzinanschlüsse beim Tank und Motor
- Gang in Neutralstellung (0) in der Mitte der Schaltung
- Gasgriff auf Position Start drehen, beim kalten Motor unter dem Handzug den Choke ziehen
- Motor anlassen: Handseil auf Druckpunkt, anschliessend kurz und kräftig ziehen. Sollte der Motor nicht laufen, so ziehen Sie ein weiteres mal
- Wenn der Motor läuft, Gasgriff ins Standgas zurück drehen, lassen Sie den Motor 5-10 Sekunden laufen, anschliessend Choke einschieben



Ortsbezeichnung:

1. Kaiserstuhl
2. Allmend Bürglen (Grillstelle)
3. Steinlauri
4. Vittrigen
5. Tschorä
6. Zihl (Grillstelle)
7. Eibach (Grillstelle)
8. Seeplätzli
9. Lopp
10. Allmendli
11. Louwi/Seebar
12. Ridli (Grillstelle)
13. Turnacher
14. Krottenweid (Grillstelle)
15. Enenmatt
16. Uf der Bürglen
17. Badi Bürglen (Grillstelle)
18. Betriebszentrale/Fischerladen/
Bootsvermietung/Fischausnahmestelle

Einrichtung/Sehenswürdigkeit:

- A Bahnstation Kaiserstuhl
- B Alter Kirchturm/Schlafen im Stroh
- C Bahnstation Lungern
- D Dorf Lungern Tankstelle/Restaurants/
Hotel/Einkaufen/Bank/Arzt
- E Badi Lungern/Tennisplatz/Minigolf/Spielplatz
- F Camping Lungern
- G Luftseilbahn Turren
- H Brünig Indoor
- I Dundelsbach-Wasserfälle
- J Bürglen/Schlafen im Stroh